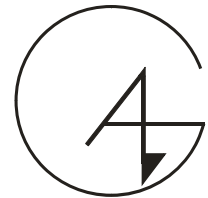


**Informations- und Begegnungsseminar der Ackermann-Gemeinde
in der Region Nord-West vom 13. bis 14. November 2010
in Georgsmarienhütte**



**Thema: „Kontinuität und Wandel –
Perspektiven der Vertriebenarbeit aus christlicher Sicht“**

AG in naher Zukunft

„Wofür soll die Ackermann-Gemeinde in 15 Jahren stehen? Was können wir dafür tun?“ Mit diesen Fragen konfrontierte der Geistliche Beirat der AG, Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann, die Nordwest-Gruppe der Ackermann-Gemeinde unter dem Vorsitz von Frau Dr. Marie Bode auf der Herbsttagung in Georgsmarienhütte/Osnabrück im November 2010. In lebhaften Arbeitsgruppen wurden viele Vorschläge für diese nahe Zukunft geboren; mit ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten sei die AG für die christliche Zukunft Mitteleuropas unverzichtbar.

Diese Debatte war eingebettet in spannende Vorträge von Prof. Rethmann über den Missionsauftrag und die Lage der Kirche in Tschechien und Deutschland. Ein demütiger, liebevoller Dialog mit den umgebenden Kulturen sei gefordert, der beide Seiten zu bereichern vermag. Rethmann ist mit dem Prager Erzbischof Duka darin einig, dass der Verlust einstiger weltlicher Macht eine große Chance für die tschechische Kirche sein könne. Bei ihrem gemeinsamen Sendungsauftrag können deutsche und tschechische Christen noch stärker zusammenwirken.

Gottfried Herbig